

9.3.46

Referat 12/E.

München, den 9. März 1946.

Gegenstand:

Tag der Opfer des Faschismus.

I. V o r m e r k u n g :

Nach wiederholter fernmündlicher Besprechung der Angelegenheit mit Herrn Oberbürgermeister ist nun folgendes festgelegt:

- 1.) Herr Stadtrat Preis gibt dem Arbeitsausschuß Tag der Opfer des Faschismus die Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 4.3.46 bekannt. (Geschieht durch Brief vom 9.3.46)
- 2.) Herr Oberbaurat Grimm erklärt am Tag der Opfer des Faschismus, 10.3.46, vormittags 10.45 Uhr am Rondell beim Schillerdenkmal, den dort anwesenden Vertretern des Arbeitsausschusses durch Überreichung eines Briefes des Herrn Stadtrats, daß der Platz nunmehr offiziell den Namen "Platz der Opfer des Faschismus" führe.
- 3.) Um die Position des Herrn Oberbaurat als offiziellen Vertreter des Herrn Oberbürgermeisters etwas herauszustellen, wird der Brief durch einen Beauftragten des Referates 12 an Ort und Stelle ~~dem~~ Herrn Oberbaurat Grimm erst übergeben. Da der Sachbearbeiter für Straßenbenennung, Herr Göpfert, heute nicht erreichbar ist, wird Herr Anton Glätzl die Übermittlung übernehmen. Herr Oberbaurat Grimm und Herr Glätzl sind in politischer Hinsicht völlig unbelastet.
- 4.) Herr Oberbürgermeister wird in seiner Rede im Perlacher Friedhof darauf hinweisen, daß zu gleicher Zeit das Rondell beim Schillerdenkmal offiziell umbenannt wird in "Platz der Opfer des Faschismus."
- 5.) Das Rondell wird von Schutt geräumt, die Anlagefläche gesäubert und am Platz werden 3 Straßennamentafeln angebracht; 2 auf Säulen am Rondell und 1 entgegengesetzt am Gebäude des Luitpoldblocks. (Von der Durchführung der Schutträumung

und von der Anfertigung der Straßennamentafeln habe ich mich an Ort und Stelle persönlich überzeugt.)

- 6.) Herr Stadler vom Arbeitsausschuß wird persönlich mit einigen Herren anwesend sein; Herr Stadtrat Branz wird an der Feier im Perlacher Friedhof teilnehmen.

II. Vorgelegt Herrn Stadtrat P r e i s

mit der Bitte, die beiliegenden Schreiben zu unterzeichnen. Die 1. Fertigung ist für den Arbeitsausschuß bestimmt, die 2. Fertigung soll sofort an Herrn Oberbürgermeister als Material gehen, die 3. Fertigung ist für die Akten des Referates bestimmt. Herr Oberbaurat Grimm und Herr Glätzl sind bereits mündlich verständigt.

Ich werde mich Morgen um 10.45 Uhr ebenfalls am Rondell beim Schillerdenkmal einfinden, um mich von dem Ablauf des Vorganges selbst zu überzeugen.

Raiffman

städt. Amtmann.

